

UB | 5. Klasse | Medien

Beitrag von „FreMe“ vom 17. Januar 2017 23:12

Hallo,

ich unterrichte zurzeit Politik in einer 5. Klasse, wir haben nun mit dem neuen Thema "Kinder und Medien/Umgang mit Medien" angefangen. In der ersten Stunde habe ich erstmal angefangen zu klären, was Medien sind, welche es gibt, wie die SuS sie nutzen und dann das Problem aufgeworfen, ob Medien einen (zu) großen Einfluss auf das Familienleben haben (weil sich die Familienmitglieder mehr mit den Medien als mit ihrer Familie beschäftigen).

Was nun ansteht, sind die Regeln zum angemessenen Umgang mit Medien, die ich gerne von den SuS selbst erarbeiten lassen will - ich habe zwar noch keine Ahnung, wie ich das anstellen will, bin aber zuversichtlich, dass mir da noch etwas einfällt.

Mein Problem ist ein anderes: In der Woche darauf (also der dritten Doppelstunde der Reihe) habe ich meinen UB - und keine Ahnung, wie ich dann weitermache. Die SuS kennen also Medien, haben reflektiert, wie/wann/wozu sie sie benutzen und aufgrund des Problems, dass viele zu viel/oft Medien benutzen, eigenständig Regeln zum Umgang mit Medien entworfen. Mir will partout nicht einfallen, was ich dann Gutes (d.h. UB-geeignetes) machen könnte. Ich überlege, die kommende Stunde anders zu füllen (das Problem ggf. größer machen und auf Mediensucht o.Ä. ausweiten), um im UB die Regeln erarbeiten zu lassen. Das stell ich mir eigentlich gar nicht schlecht vor, weil ich schön problemorientiert einsteigen und die SuS lebensweltnah arbeiten können.

Trotzdem frage ich: Hat vielleicht jemand eine bessere Idee/einen guten Vorschlag? Auch für die Stunden nach dem UB ist es natürlich schön, wenn ich sinnvolle Inhalte habe. Ich habe auch an Cyber-Mobbing gedacht, das Material, das ich dafür gefunden habe, war aber entweder für die Grundschule oder für die 7./8. Klasse - für Klasse 5 habe ich nichts gefunden.

Vielen Dank im Voraus 😊